

Der Ausschuss für innere Angelegenheiten hält **Dienstag, den 14. September 2010, um 14 Uhr** im Lokal V Sitzung.

TAGESORDNUNG

- 1.) Aussprache über aktuelle Fragen aus dem Arbeitsbereich des Ausschusses gemäß § 34 Abs. 5 GOG
- 2.) Regierungsvorlage: Bundesgesetz, mit dem das Zivildienstgesetz 1986 geändert wird (ZDG-Novelle 2010) (871 d.B.)
- 3.) Antrag der Abgeordneten Tanja Windbüchler-Souschill, Kolleginnen und Kollegen betreffend Verkürzung des ordentlichen Zivildienstes auf 6 Monate (948/A(E))
- 4.) Antrag der Abgeordneten Tanja Windbüchler-Souschill, Kolleginnen und Kollegen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über den Zivildienst (Zivildienstgesetz 1986 - ZDG) geändert wird (984/A)
- 5.) Antrag der Abgeordneten Mag. Albert Steinhauser, Kolleginnen und Kollegen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über die österreichische Staatsbürgerschaft geändert wird (1199/A)
- 6.) Antrag der Abgeordneten Mag. Alev Korun, Kolleginnen und Kollegen betreffend Bleiberecht für Kinder und Jugendliche (1200/A(E))
- 7.) Antrag der Abgeordneten Josef Bucher, Kolleginnen und Kollegen betreffend gesteuerter Zuwanderungs- und Integrationspolitik nach dem BZÖ-Ausländer-check-Modell (1079/A(E))

- 8.) Antrag der Abgeordneten Wolfgang Zanger, Kolleginnen und Kollegen betreffend Verlegung des in Leoben geplanten Schubhaftzentrums (540/A(E))
(Wiederaufnahme der am 15. Oktober 2009 vertagten Verhandlungen)
- 9.) Antrag der Abgeordneten Heinz-Christian Strache, Kolleginnen und Kollegen betreffend Erstellung eines jährlichen österreichischen Islamisierungsberichtes (256/A(E))
- 10.) Antrag der Abgeordneten Mag. Alev Korun, Kolleginnen und Kollegen betreffend erforderliche Waffenhandelskontrolle (1026/A(E))
- 11.) Antrag der Abgeordneten Harald Vilimsky, Kolleginnen und Kollegen betreffend Aufstockung des Personalstandes bei der Exekutive (283/A(E))

Wien, 2010 09 08

Otto P e n d l
Obmann

A v i s o

Es ist in Aussicht genommen, die Tagesordnungspunkte 2 bis 4, 5 und 6 sowie 8 und 9 jeweils unter einem zu verhandeln.

Außerdem ist vorgesehen, diese Sitzung bis spätestens 17 Uhr zu beenden.